

Climate-Challenge

-Handout für Teilnehmer-



Verfasser: Karsten Hurrelmann

Unter Mitarbeit von: Klaus Fichter, Anne Seela

Kontakt:

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fak. II, Dep. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Apl. Professur Innovationsmanagement & Nachhaltigkeit
www.uol.de/innovation



Das Handout ist im Rahmen des Projektes
„Klima-LO: Klimaanpassungsmanagement durch Lernende Organisationen“
(FKZ 03DAS102A) entstanden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In diesem Handout finden Sie Fragen für Ihre Geschäftsmodellentwicklung, die sich mit den Herausforderungen des Klimawandels beschäftigen. Die hier aufgeführten Fragen sollen als eine Fragensammlung verstanden werden, aus welcher Sie die für Ihre Geschäftsidee relevanten Fragen auswählen können.

1) Vision/ Mission

- Resilienz: Inwieweit erhöht Ihr Produkt/ Ihre Dienstleistung die Widerstandsfähigkeit einer Region und/ oder des Kunden? (besserer Schutz von Extremwetterereignissen, Erhöhung der Ausfallsicherheit bei klimawandelbedingten Störereignissen)
- Welche Vorteile bietet eine Integration von Klimaschutz- und Klimaanpassungsanforderungen in Ihr Geschäftsmodell? (Kostenreduktion, Risikominderung, Reputation, Innovationsführerschaft)
- Inwieweit sind Anpassungen Ihres Geschäftsmodells notwendig, wenn die Auswirkungen des Klimawandels zunehmen?



2) Nutzenversprechen

- Welchen Beitrag kann Ihr Produkt/ Ihre Dienstleistung zur Verringerung der Auswirkungen von Extremwetterereignissen für den Kunden leisten? (Hitzewellen, Trockenperioden, Starkniederschlag, Hagel, Überschwemmung, Sturm, Meeresspiegelanstieg, Blitzschlag)
- Inwieweit ist der Klimaanpassungsbeitrag Ihres Produktes auf andere Produkte, Dienstleistungen, Technologien übertragbar?
- Sind aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels Zusatzangebote oder neue Produkte und Dienstleistungen denkbar?



3) Kunden

- Können die Auswirkungen des Klimawandels zu einer Veränderung der Nachfrage führen?
- Können aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels neue Absatzmärkte erschlossen werden oder fallen Absatzmärkte weg?
- Könnten mit Hilfe von klimaangepassten Produkten neue Kunden adressiert werden?
- Können spezifische Produkte und Dienstleistungen für besonders vulnerable Branchen oder Regionen angeboten werden?



4) Wettbewerber

- Berücksichtigen direkte Wettbewerber bereits die Auswirkungen des Klimawandels in ihren Geschäftsmodellen?
- Kann aus der Analyse der Wettbewerber ein Alleinstellungsmerkmal mit Klimabezug für das eigene Gründungsvorhaben abgeleitet werden?



- Bieten Klimaanpassungsaktivitäten eine Möglichkeit, das eigene Produkt/ die Dienstleistung als Best-Practice gegenüber dem Wettbewerb zu positionieren?

5) Stakeholder

- Sind die Mitarbeiter von Extremwetterereignissen betroffen? (zum Beispiel Hitzebelastung)
- Sind branchenspezifische oder branchenübergreifende Kooperationen vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels sinnvoll, um gemeinsam an Klimaanpassungslösungen zu arbeiten?
- Entstehen durch die Auswirkungen des Klimawandels neue Ansprüche, die an Ihr Unternehmen bzw. an Ihr Produkt gestellt werden?
- Nehmen bereits bestehende Ansprüche durch Veränderungen des Klimas in ihrer Relevanz und Dringlichkeit zu?



6) Ertragsmodell

- Können mit klimaangepassten Produkten neue oder andere Erlösquellen erschlossen werden?



7) Schlüsselaktivitäten

- Sind Schlüsselaktivitäten anzupassen, um die Resilienz des Unternehmens zu erhöhen?
- Können Klimaanpassungsmaßnahmen in die Schlüsselaktivitäten integriert werden und ist eine Realisierbarkeit gegeben? (Kosten/ Nutzen Verhältnis)
- Welche Nebeneffekte/ Synergien können durch eine Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels entstehen?



8) Schlüsselressourcen

- Kann es durch die Auswirkungen des Klimawandels zu Schäden an den Produktionsmitteln kommen?
- Ist die Ressourcenverfügbarkeit langfristig sichergestellt? (Störereignisse in der Lieferkette, Preisanstieg, Wegfall des Angebotes)
- Gefährdet ein Stromausfall Ihren Wertschöpfungsprozess existenziell?
- Welche zusätzlichen Ressourcen sind vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels notwendig?
- Sind Produkt- oder Prozessinnovationen notwendig, um langfristig den Auswirkungen des Klimawandels mit Ihrem Produkt/ Ihrer Dienstleistung begegnen zu können?



9) Schlüsselpartner

- Inwieweit ist Ihre Wertschöpfungskette von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen?
- Welche Partner müssen für die Berücksichtigung von Klimaanpassungsfragen gewonnen werden? (NGO, Wissenschaft, Public Private Partnerships)



10) Kostenstruktur

- Führen Klimaanpassungsmaßnahmen zu höheren Kosten oder ist auch ein Einsparpotenzial gegeben? Akzeptanz von Restrisiko, Monitoring, Versicherung gegen Elementarschäden, Compliance Management, Finanzierung)
- Können durch Klimaschutz-/ Klimaanpassungsmaßnahmen Kosten reduziert oder Auflagen aufgrund von gesetzlichen Regulierungen vermieden werden?



Nächste Schritte

1. Was sind die drei zentralen klimawandelbedingten Herausforderungen, die das Gründungsvorhaben betreffen?
2. Sind weitere Recherchen notwendig und welche Experten sollten hier zu Rate gezogen werden? (Umfang der relevanten Auswirkungen des Klimawandels? Technologische Potenziale? Veränderte Kundenanforderungen?)
3. Inwieweit müssen oder können die klimawandelbedingten Herausforderungen in das aktuelle Geschäftsmodell integriert werden?
4. Können klimabezogene Projekte oder Themen identifiziert werden, die gesondert verfolgt werden müssen? Ist hierfür ein Spin-off denkbar?
5. Wer kümmert sich um was bis wann?